Betreuungsvereinbarung

für eine kooperative Promotion

1. **Beteiligte an der TH Köln**
Promovendin/ Promovend: *Anrede Vorname Name*
Betreuerin/ Betreuer: *Anrede Vorname Name*Startdatum des Betreuungsverhältnisses: *Datum*
2. **Kooperierende Universität**

Name der Universität:
Fakultät:

Universitätsbetreuer/in: *Anrede Vorname Name*

1. **Thema der Dissertationsarbeit (ggf. Arbeitstitel)**Thema
2. **Inhaltlich strukturierter Zeit- und Arbeitsplan bzw. dessen Weiterentwicklung**

Zur Durchführung der Promotion ist ein Zeitraum von drei Jahren vorgesehen. Für diesen Zeitraum wird ein Zeit- und Arbeitsplan erstellt, der Zwischenziele und Meilensteine festsetzt. (Der Zeit- und Arbeitsplan ist Anlage dieser Vereinbarung.) Mindestens ein Mal in Jahr findet ein Gespräch zwischen Promovendin/ Promovend und Betreuerin/ Betreuer statt, um zu überprüfen, ob der vereinbarte Zeitplan realisiert wurde bzw. realisierbar ist und um diesen ggfs. einvernehmlich anzupassen.

1. **Berichtspflichten**
Frau/Herr\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wird regelmäßig Frau/HerrnProf.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ über ihre/seine Arbeitsergebnisse berichten. Soweit vorhanden wird sie/ er wöchentlich/ monatlich/ … die inhaltlichen Teilergebnisse vorlegen und das weitere Vorgehen dokumentieren und diskutieren.
2. **Betreuungspflichten**
Frau/HerrProf.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wird Frau/Herrn\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ während ihrer/seiner Promotion regelmäßig (X/ Monat) fachlich beraten und die vorgelegten Arbeitsergebnisse diskutieren. Die fachliche Beratung und Unterstützung ist darauf ausgerichtet, die frühe wissenschaftliche Selbständigkeit von Frau/Herrn\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zu fördern und zu begleiten. Außerdem wird Frau/HerrProf.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Frau/Herrn\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ beim Einstieg in ihre/seine weiterführenden Karriere unterstützen.
3. **Finanzierung**Die finanziellen Mittel für das Promotionsvorhaben / für die Beschäftigung des Doktoranden sind durch XXX für den Zeitraum X-Y gesichert. Das Wissenschaftszeitvertragsgesetz und der Rahmenvertrag für gute Beschäftigungsbedingungen für das Hochschulpersonal des Landes Nordrhein-Westfalen werden eingehalten. Die Verpflichtung zur Betreuung bis zum Abschluss der Promotion ist unabhängig von der Dauer der Finanzierung der Promotion.
4. **Integration und wissenschaftliches Umfeld**
Frau/Herr\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wird im Rahmen ihrer/seiner Promotion in die Arbeitsgruppe XXX / in den Forschungsverbund XXX/ in das Graduiertenprogramm XXX / in das Graduiertenzentrum der TH Köln eingebunden sein und an deren Seminaren/ Rahmenveranstaltungen etc. teilnehmen
5. **Arbeitsplatz**Frau/Herr\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ steht für die Arbeit an ihrer/seiner Promotion ein Arbeitsplatz mit folgender Ausstattung zur Verfügung: (PC/ Internetzugang/ Telefon/ Laborplatz/…).
6. **Teilnahme an Tagungen**Frau/Herr\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wird im Rahmen ihrer/seiner Promotion an X Fachtagungen (pro Jahr/ insgesamt) teilnehmen. Die Teilnahme an X Kongressen ist gekoppelt an die Präsentation eines eigenen Beitrags (Poster/ Vortrag), X Kongresse können ohne eigenen Beitrag besucht werden. Zur Finanzierung der Tagungsteilnahmen stehen pro Jahr XXX € aus XXX Mitteln
7. **Referierte Veröffentlichungen**Frau/Herr\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wird im Rahmen ihrer/seiner Promotion mindestens X referierte Veröffentlichungen zu ihrem/seinem Promotionsthema in einschlägigen Fachzeitschriften veröffentlichen. Frau/HerrProf.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wird Frau/Herrn\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bei geplanten Publikationen fachlich und organisatorisch unterstützen. Die Kosten der Veröffentlichungen werden aus Geldern der Arbeitsgruppe/ des Instituts/ der Fakultät getragen.
8. **Auslandsaufenthalt (optional)**Frau/Herr\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wird während ihrer/seiner Promotion X Monate im Ausland verbringen. Dieser Aufenthalt ist gekoppelt an die Erlangung neuer Kenntnisse zum Promotionsthema/ an den Ausbau der Fremdsprachenkenntnisse/ an das Erlernen spezieller oder neuer Methodik/ der Kontaktpflege zu einem Kooperationspartner oder der kooperierenden Universität. Zur Finanzierung des Auslandsaufenthaltes wird Frau/Herr\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ sich um ein Stipendium XXX bemühen/ Die Finanzierung des Auslandsaufenthalts erfolgt im Rahmen des Drittmittelprojekts XXX / aus Geldern der Fakultät/ …
9. **Außerfachliche Qualifikationen**Frau/Herr\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wird während der Dauer ihrer/seiner Promotion XXX Stunden ihrer/seiner Arbeitszeit für den Ausbau außerfachlicher Qualifikationen verwenden. Der Besuch dafür geeigneter Veranstaltungen oder Seminare wird mit Frau/HerrnProf.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ abgestimmt und – wenn möglich – durch die Erlangung einer Bescheinigung oder eines Zertifikats belegt.
Frau/HerrProf.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wird Frau/Herrn\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bei der Erlangung außerfachlicher Qualifikationen unterstützen und ist gewillt, ihr/ihm die entsprechende Arbeitszeit zu gewähren (bei einer Vollzeitstelle werden 4-5 Stunden pro Woche empfohlen).
10. **Einbindung in die Lehre**Frau/Herr\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wird während der Dauer ihrer/seiner Promotion mit X Wochenstunden in die Lehre eingebunden. [[1]](#footnote-1)
11. **Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis**Frau/HerrProf.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ hat Frau/Herrn\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ über die Grundsätze zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis informiert (https://www.th-koeln.de/forschung/gute-wissenschaftliche-praxis\_2412.php). Beide verpflichten sich, diese Regeln zu beachten und nach ihnen zu handeln.
12. **Regelungen im Konfliktfall**Frau/HerrProf.\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und Frau/Herr\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ sind bemüht, während der Promotion auftretende Konflikte anzusprechen und einvernehmlich zu lösen. Sollte dieses nicht gelingen, bemühen sich beide um die Einbindung eines unparteiischen Dritten, welcher zwischen den Parteien vermitteln wird. Die Promovendin/ Der Promovend ist über die Möglichkeit der Ombudsperson an der TH Köln informiert worden, die in Konfliktfällen als Vermittler\*in fungieren kann.
13. **Maßnahmen oder Regelungen zur Vereinbarkeit von Familie und wissenschaftlicher Tätigkeit**Die Vereinbarkeit von Familie und wissenschaftlicher Tätigkeit wird besonders unterstützt. Spezielle Fördermaßnahmen werden nach Bedarf vereinbart.

Ort, Datum, Unterschrift Promovendin/ Promovend

Ort, Datum, Unterschrift Betreuerin/ Betreuer

1. Bitte beachten Sie: Bei einer Vollzeitstelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter (WMA) dürfen maximal 4 Wochenstunden für Lehrtätigkeiten vorgesehen werden. Bei einer Teilzeitstelle reduziert sich diese Zahl entsprechend. Die Assistenz in der Lehre ist gesondert zu berücksichtigen. [↑](#footnote-ref-1)